



Heinz Frei bringt sie mit, auf dem Cutohof können sie alle erleben: Lebensfreude pur!

Bilder: photoallerlei.ch / Claudia Schlup

# Glücksmomente auf dem Cutohof

Spitzensportler Heinz Frei hat den Therapie- und Reitbetrieb Cutohof besucht. Er setzt sich ein für dessen Neubau einer behindertengerechten Anlage, auf der die steigende Nachfrage für die innovative Kombination sozialer Dienstleistungen mit Pferden besser bedient werden kann.

Ganze Tage Abwechslung vom institutionellen Alltag in einer freien, naturnahen Umgebung. Auf dem Pferderücken den Bewegungsapparat stärken und dabei Glücksmomente erleben. Mit sinnvollen Beschäftigungen eigene Talente entdecken und so den (Wieder-)Einstieg in die Berufswelt finden. Begegnungen und Austausch mit unterschiedlichsten Menschen und Tieren erleben.

All dies ermöglicht der Cutohof im Bucheggberg (SO) seit über 20 Jahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen. Der Therapie- und Reitbetrieb erbringt soziale Dienstleistungen für Behinderteninstitutionen, Private und auch die Invalidenversicherung. Neben sonderpädagogischen und therapeutischen Angeboten bietet der Cutohof berufliche Integration und Reitunterricht an. Mitte Oktober hat Heinz Frei den Betrieb besucht.

## Wertvolle Perspektiven

Nach dem «Rennen seines Lebens» und der Medaille an den paralympischen Spielen in Tokyo widmet sich Frei in der Heimat wieder anderen persönlichen Engagements. Eines davon ist der Cutohof und sein Neubauprojekt. «Für Menschen, deren Alltag von Einschränkungen geprägt ist, bietet der Cutohof enorm wertvolle Perspektiven. Und persönliche Perspektiven zu haben, ist entscheidend im Leben – insbesondere für uns Menschen mit Beeinträchtigungen.» Der wohl erfolgreichste Spitzensportler der Schweiz liess sich denn auch nicht zweimal bitten, auf ein Pferd zu steigen und damit einen Perspektivenwechsel vorzunehmen. Denn auf dem Pferderücken sind alle gleich und unabhängig von Gehfähigkeiten.

Zukunftsperspektiven sind auch entscheidend für den Cutohof, der in den letzten 20 Jahren stark gewachsen ist. Der heutige Standort hält mit den gestiegenen Ansprüchen und der wachsenden Nachfrage nicht Schritt, der Cutohof braucht eine neue Anlage. Auf dieser werden Menschen mit Beeinträchtigungen baulich nicht behindert und Inklusion wird räumlich gefördert. Die geplante neue Anlage ermöglicht einen witterungsunabhängigen Betrieb mit Kapazität für die Entwicklung der ebenso innovativen wie erfolgreichen Kombination der verschiedenen

Angebote. Auch die artgerechte Haltung, Pflege und das Training der Therapiepferde wird auf der neuen Anlage verbessert.

## Selbstwertgefühl stärken

Der Cutohof bietet von einzelnen Stunden bis zu Tagesstätten individuell angepasste Dienstleistungen für Einzelne sowie Gruppen. Die Durchmischung von Kundschaft mit und ohne Beeinträchtigungen ermöglicht erfolgreiche Inklusion und Integration. Sinnstiftende Aktivitäten in einem humorvollen Umfeld fördern Selbstvertrauen und Selbständigkeit und damit die mentale und körperliche Gesundheit aller Beteiligten. Dem pflichtet auch Heinz Frei bei: «Sowohl die Erlebnisse mit Tieren und insbesondere Pferden wie auch der soziale Austausch mit anderen Menschen können das Leben entscheidend bereichern. Aussergewöhnliche Momente, wie sie hier auf dem Cutohof möglich sind, fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sie stärken auch das Selbstwertgefühl von Menschen mit Beeinträchtigungen.» Von diesen Erlebnissen und Glücksmomenten profitieren heute bereits rund 200 Menschen, auf der neuen Anlage wird dies für noch mehr Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen möglich sein.

## Schaffen Sie Perspektiven, spenden Sie Selbstwertgefühl!

Der Cutohof erhält keine staatliche Unterstützung und finanziert den Betrieb aus den Erträgen seiner Dienstleistungen. Das Projekt Neubau wird zu einem wesentlichen Teil mit Spenden finanziert.

### Spendenkonto:

Spar- und Leihkasse Bucheggberg  
IBAN CH12 0839 5044 6589 4114 8  
z. H. «Neubau Cutohof»



Weitere Informationen:  
[www.cutohof.ch](http://www.cutohof.ch)



Auf der neuen Anlage werden nicht nur Spitzensportler selbstständig vom Rollstuhl in den Sattel steigen können.



Ritt für die gute Sache: Heinz Frei setzt sich für die Spendensammlung des Cutohofs ein.